

Die himmelstürmende neuntägige Andacht zum Herrn des Himmels und der Erde unter Berufung auf seine eigenen Worte.

Zur Vorbereitung

Es bedenke jeder, der diese neuntägige Andacht verrichten will:

Um mit Glauben eine Gnade zu erbitten, soll man vorher das Sakrament der Buße und die heilige Kommunion empfangen, um so im Stande der Gnade mit seiner Bitte vor den Herrn des Himmels und der Erde hintreten zu können. Man bemühe sich auch, besonders in den Tagen der neuntägigen Andacht, die Hauptfehler der eigenen Natur zu bekämpfen und im Stande der Gnade zu bleiben. Das Gewissen ist das Gewand, das uns bekleidet, wenn wir mit einer Bitte hintreten vor Gott, unseren Herrn, der beim Gleichnis vom königlichen Gastmahl gesagt hat: „Als aber der König hineinging, um sich die Gäste anzusehen, sah er darin einen Mann, der kein hochzeitliches Kleid anhatte. Und er sagte zu ihm: Freund, wie bist du da hereingekommen, ohne ein hochzeitliches Kleid zu haben? Der aber verstummte (Matth 22, 11-12).

Man bemühe sich auch, daß man sich besonders in der Liebe gegenüber anderen Menschen übe; besonders denen gegenüber, die uns nicht liegen und sogar unseren Widerspruch hervorrufen. Auch möge man bemüht sein, die Werke der Barmherzigkeit zu üben und besonders das gut zu verrichten, was man sehr ungern tut. Dazu schenke die Gnade der Einsicht

Jesus, der Herr des Himmels und der Erde.

Erster Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird auch selber die Werke tun, die ich tue, und noch größere als diese wird er tun; denn ich gehe zum Vater, und um was immer ihr (den Vater) bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit verherrlicht werde der Vater im Sohn. Wenn ihr um etwas mich bittet in meinem Namen, werde ich es tun" (Joh. 14, 12 - 14).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Zweiter Tag

Barmherzigster Jesus. unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Habt Glauben an Gott! Wahrlich. ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagt: Hebe dich hinweg und stürze dich ins Meer, und nicht zweifelt in seinem Herzen, sondern glaubt, daß alles geschieht, was er sagt, dem wird es geschehen. Darum sage ich euch: Bei allem um was ihr betet und fleht,

glaubt, daß ihr empfangen habt, und es wird euch zuteil werden" (Mark 11, 22 - 24).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Dritter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn groß, könntet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Nimm deine Wurzeln heraus und verpflanze dich ins Meer! Und er würde euch gehorchen" (Luk 17, 6) Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geh von da weg dorthin! Und er wird weggehen, und nichts wird euch unmöglich sein" (Matth 17, 20). „...Und alles was ihr glaubensvoll im Gebet erfleht, werdet ihr empfangen" (Matth 21, 22).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Vierter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Bittet, und es wird euch gegeben werden; suchet, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch aufgetan werden! Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan werden. Oder wer ist unter euch, der seinem Sohn, wenn er um Brot ihn bittet, einen Stein gäbe? Oder wenn er um einen Fisch bittet, ihm eine Schlange gäbe? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, um wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!“ (Matth 7. 7- 11).

O Jesus wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Fünfter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Jemand von euch hat einen Freund und zu dem geht er um Mitternacht und sagt zu ihm: Freund, leihe mir drei Brote, denn mein Freund ist unterwegs bei mir eingetroffen, und ich habe nichts, was ich ihm vorsetzen könnte - wird da jener von drinnen zur Antwort geben: Belästige mich nicht,

die Türe ist schon verschlossen, und meine Kinder sind bei mir im Bett, ich kann nicht aufstehen und dir geben! Ich sage euch: Wenn er auch nicht aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er doch seines Drängens wegen sich erheben und ihm geben, was er braucht" (Luk 11, 5 - 10).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Sechster Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Bleibt ihr in mir und bleiben meine Worte in euch, dann bittet, um was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden. Dadurch ist verherrlicht mein Vater, daß ihr viele Frucht bringt und euch als meine Jünger erweist" (Joh 15, 7 u. 8).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Siebter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestellt, daß ihr hinget und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, damit euch der Vater gebe, um was immer ihr ihn bittet in meinem Namen" (Joh 15, 16).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Achter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Bis jetzt habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen; bittet, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen sei" (Joh 16, 24).

O Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1, 38).

Neunter Tag

Barmherzigster Jesus, unser Heiland und Erlöser, du hast gesagt: „Wenn zwei von euch übereinstimmen auf Erden in irgendeiner Sache, um die sie bitten: es wird ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen" (Matth 18, 19 und 20).

O gütiger Jesus, wir bitten dich und deinen himmlischen Vater mit Glauben und Vertrauen in deinem Namen um die Gnade ..., und bitten zugleich die allerseligste Jungfrau Maria, daß sie unsere Fürsprecherin sei bei dir in unseren Sorgen und Nöten.

In festem Glauben vertrauen wir auf deine Worte, denn du hast gesagt: „Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte werden nicht vergehen" (Luk 21, 33).

Wir zweifeln nicht daran, daß du deine Verheißungen auch an uns erfüllen kannst, damit dadurch unser Glaube gestärkt werde und wir herangeführt werden an die niemals versiegende Quelle deiner Erbarmung, die du uns in deinem kostbaren Blut und deinen Wunden eröffnet und im Allerheiligsten Altarsakrament geschenkt hast. O gütiger Jesus, du hast gesagt: „Kommt zu mir alle, die ihr mühselig seid und beladen" (Matth 11, 28). Und hast unserem Glauben in deinem Namen Kraft verheißen, denn du hast gesagt: „Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden" (Matth 28, 18); „Wenn ihr um etwas mich bittet in meinem Namen, werde ich es tun" (Joh 14, 14).

O gütigster Jesus, wir glauben an dich und vertrauen auf dich, wie es die Menschen getan haben, denen du geholfen hast, als du unter ihnen als das Fleisch gewordene Wort des ewigen Vaters gelebt hast. Als der Hauptmann vor dich hintrat, sprachst du zu ihm: „Geh hin! Wie du geglaubt hast, soll dir geschehen" (Matth 8, 13). Und als eine Frau den Saum deines Gewandes berührte, wandtest du dich um zu ihr und hast gesagt: „Sei getrost, Tochter! Dein Glaube hat dir geholfen" (Matth 9, 22). Und es riefen die Blinden zu dir und du sagtest zu ihnen: „Nach eurem Glauben soll euch geschehen" (Matth 9, 29). Vor dir kniete die Kanaaniterin und du erhörtest sie: „Frau, groß ist dein Glaube, es geschehe dir, wie du verlangst" (Matth 15, 28). Ja, selbst der sterbende Schächer am Kreuz wandte sich, durch das Gnadengeschenk des Glaubens erleuchtet, zu dir und du hast seinen letzten Wunsch mit der Verheißung erfüllt: „Wahrlich, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradiese sein" (Luk 23, 43). O Jesus, Erlöser der Welt, unser Heiland und Lehrer, unser Mittler, Freund und Bruder; du Bräutigam unserer Seele und Gott unseres Herzens, wir stehen zu dir und bitten dich, gestützt auf deine Worte, vor allem um das Geschenk jenes unverbrüchlichen Glaubens, an den du deine Verheißungen gebunden hast. Erhöre unser Gebet und schenke uns dein Erbarmen! Gebrauche deine königliche Gewalt und lasse uns in Demut den Willen des ewigen Vaters erkennen und annehmen. Tue auch uns, wie du gesagt hast, damit Gott verherrlicht werde in unserem Glauben.

Darum bitten wir dich, o gütiger Jesus, Herr des Himmels und der Erde und guter Hirt aller deiner Schafe. Vereint mit deiner unbefleckten Mutter Maria, sprechen wir in Demut: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort" (Luk 1.38).

Gelobt sei Jesus Christus! In alle Ewigkeit! Amen!